

Landausflugsprogramm

MS HAMBURG / HAM2525

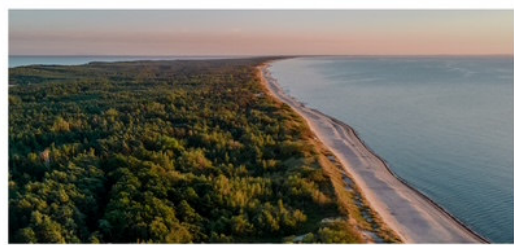
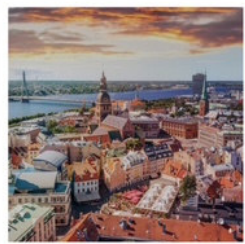
Faszination Ostsee

10.10. – 22.10.2025

- Programmänderungen vorbehalten -

Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge Nr. 01 bis einschließlich Nr. 08 vor Reisebeginn gebucht werden müssen. Ein Nachbuchen der Ausflüge an Bord ist nur noch vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Bus- bzw. Zug- und Bootsplätzen möglich.

Auf Ihrer Reise gibt es nur eine begrenzte Anzahl deutschsprachiger Reiseleitung. Die Übersetzung erfolgt nach Möglichkeit durch Ihre Begleitung von Bord.



Ausflug Nr. 01

Kopenhagen Stadtbesichtigung
vormittags

€ 59,00



Kopenhagen verfügt über eine lange Tradition als „königliche“ Stadt Dänemarks. Den dänischen Monarchen und nach ihnen dem Adel mit all seinem Wohlstand verdankt die Stadt ihre prächtigen Paläste, Schlösser und eindrucksvollen Kirchen. Die Stadtrundfahrt führt Sie zu den Hauptsehenswürdigkeiten und gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die schönsten Seiten Kopenhagens. Sie sehen unter anderem das Rathaus, den berühmten Vergnügungspark Tivoli, das herrliche Gebäude der Alten Börse, das lebhafte Hafenviertel Nyhavn mit seinen farbenfrohen Giebelhäusern aus dem 18. und 19. Jh. und Schloss Amalienborg, Residenz der Königlichen Familie. Außerdem sehen Sie Schloss Christiansborg, den heutigen Sitz des Dänischen Parlaments und offizielle Empfangsstätte für Besucher des Königes von Dänemark und Rosenborg Castle, ursprünglich der Landsitz der Königlichen Familie und heute ein Museum, das unter anderem die Kronjuwelen beherbergt. Einen letzten Stopp legen Sie schließlich an dem wohl berühmtesten Wahrzeichen Kopenhagens ein, an der Bronzefigur der Kleinen Meerjungfrau, deren Vorbild aus dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen stammt.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 02!

Mindestens 30, maximal 180 Personen

Ausflug Nr. 02

Kopenhagen zu Wasser und zu Land
vormittags

€65,00



Kopenhagen - Vergangenheit und Gegenwart, Altes und Neues trifft hier aufeinander. Dieser Ausflug beginnt mit einer Panoramafahrt, die Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Kopenhagens führt. Sie starten mit einer Fahrt am Wasser entlang über die Langelinie, wo Sie das Wahrzeichen der Stadt, die berühmte Kleine Meerjungfrau, sehen können. Am eindrucksvollen Gefion-Brunnen machen Sie einen Fotostopp. Dieser 1908 erbaute Brunnen ist eines der größten Monumente Kopenhagens. Daneben erhebt sich die St. Albans Kirche aus dem 19. Jh., die das Zentrum einer kleinen anglikanischen Gemeinde ist. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten, die Sie auf der Panoramafahrt sehen, gehören natürlich die berühmten Schlösser von Kopenhagen, wie Schloss Amalienborg, Residenz der Königlichen Familie; Schloss Christiansborg auf der Insel Slotsholmen und das romantische Renaissanceschloss Rosenborg. Beeindruckend sind auch die Frederickskirche mit der größten Kirchenkuppel Skandinaviens, das Königliche Theater aus dem Jahre 1872 und der Vergnügungspark Tivoli. Den auffallenden Turm des Bauwerks schmücken drei ineinander verwobene Drachenschwänze. Nach dieser Rundfahrt durch Kopenhagen steigen Sie schließlich in ein gemütliches Ausflugsboot um. Viele Kanäle durchziehen die Innenstadt Kopenhagens, einige der schönsten Bauwerke der Stadt säumen die Ufer.

Hinweis: Für Menschen mit Gehbeeinträchtigung ist der Ein- und Ausstieg in die Boote beschwerlich. Es sind mehrere Treppen zu überwinden, ansonsten nur kurze Gehstrecken. Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 01!

Mindestens 80, maximal 140 Personen

Ausflug Nr. 03

Roskilde: Von Wikingerbooten und Kirchenschiffen
nachmittags

€ 95,00



Rund 35km westlich von Kopenhagen liegt die einstige Hauptstadt Dänemarks, Roskilde, am gleichnamigen Fjord. Direkt am Hafen der Stadt wurde hier das Wikingerschiffsmuseum erbaut, Dänemarks Nationalmuseum für Schiffe, Seefahrt und maritimes Handwerk im Altertum und im Mittelalter. Im frühen 11. Jh. hatte man fünf Wikingerschiffe im Roskildefjord versenkt, um eine Barriere gegen Angriffe vom Wasser aus zu schaffen. 1962 stellte man bei der Ausgrabung fest, dass es sich um fünf verschiedene Schiffstypen handelte, vom Handelsschiff bis zum Kriegsschiff. Heute können Sie im Museum u.a. die originalgetreuen Nachbauten bewundern und auf einer Bootswerft den Bau eines Wikingerschiffs verfolgen. Nach diesem Besuch geht es hinauf zur eindrucksvollen Kathedrale der Stadt, deren Zwillingtürme das Panorama Roskildes beherrschen. Im Jahre 1995 wurde sie von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit dem Bau wurde um 1170 begonnen, fertig gestellt wurde die Kathedrale um 1280. Sie ist der erste gotische Dom aus Backstein und trug maßgeblich zur Verbreitung der Backsteingotik in Nordeuropa bei. Seit dem 15. Jh. finden die dänischen Könige und Königinnen hier ihre letzte Ruhestätte. Nach dem Besuch dieses beeindruckenden Bauwerks fahren Sie zurück nach Kopenhagen.

Hinweis: Gesamte Gehstrecke ca. 1,5km. Bei Gottesdiensten nur Außenbesichtigung des Doms in Roskilde.

Mindestens 30, maximal 90 Personen

SONNSTAG, 12. OKTOBER 2025

RØNNE / DÄNEMARK

Ausflug Nr. 04

Bornholms Norden
vormittags

€ 65,00



Bornholm ist die östlichste Insel Dänemarks, außerdem beträgt die kürzeste Distanz von hier zur schwedischen Küste lediglich 32km. Sie fahren von Rønne in Richtung Hasle, ein malerisches Fischerdorf, bevor Sie am nördlichsten Zipfel der Insel die Ruinen der Festung Hammershus besichtigen. Sie ist einer der größten zusammenhängenden Burgruinen- Komplexe Nord-Europas, liegt auf einer Klippe 74m über dem Meer und ist von einer 750m langen Ringmauer umgeben. Die Festung liegt Deutschland und Schweden näher als Dänemarks Festland. Entlang der Nordostküste setzen Sie Ihre Fahrt nach Gudhjem fort. Hier unternehmen Sie einen kurzen Rundgang, vorbei an alten Heringsräuchereien durch den liebevoll restaurierten Teil dieser einst wichtigsten Hafenstadt Bornholms. In Osterlars machen Sie einen weiteren Stopp an der größten Rundkirche der Insel (keine Innenbesichtigung). Auf der Rückfahrt geht es durch das landschaftlich reizvolle Gebiet Almindingen.

Hinweis: Gesamte Gehstrecke ca. 2,5km. Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 05!

Mindestens 30, maximal 180 Personen

Ausflug Nr. 05
Bornholms Süden
vormittags

€ 65,00



Bornholm ist die Insel der Kontraste mit flachen, sandigen Gebieten im Süden und schöner, hügeliger Landschaft im Norden, geprägt durch felsiges Gelände und Gräben aus der letzten Eiszeit. Der erste Stopp auf dieser Tour ist Almindingen, ein großer Wald in der Mitte der Insel, in welchem sich unter anderem der „Rytterknægten“, der höchste Berg Bornholms, befindet. Danach geht es weiter nach Dueodde, an der Südspitze von Bornholm. Der Strand mit seinem feinen Sand hat schon Napoleon beeindruckt, er hat umgehend seine Sanduhr damit befüllen lassen. Sie machen einen kurzen Spaziergang durch die Dünen, wobei Sie ein besonderes Augenmerk auf die artenreiche Vogelwelt haben sollten. Von Dueodde führt Ihr Weg dann weiter nach Svaneke, ein malerisches Städtchen, das vor allem für seine Bonbonfabrik, Glasbläser und Keramiker bekannt ist. Nachdem Sie einen Spaziergang durch die vielen kleinen Gassen der Stadt gemacht haben und die zahlreichen Fachwerkhäuser dort bestaunen konnten, haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung, um einzukaufen, oder durch die Gässchen zu bummeln. Hinweis: Der Spaziergang in den Dünen führt über unebene Holzplankenwege. Gesamte Gehstrecke ca. 1,5km. Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 04! Mindestens 30, maximal 180 Personen

MONTAG, 13. OKTOBER 2025

KLAIPEDA / LITAUEN

Ausflug Nr. 06
Naturwunder Kurische Nehrung
vormittags

€ 59,00



Die Kurische Nehrung ist ein schmaler, sichelförmiger Landstreifen mit Sanddünen und Kiefernwäldern, der das Kurische Haff von der Ostsee trennt. Seit dem Jahr 2000 ist die Nehrung mit ihrer einzigartigen Dünenlandschaft Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. Nach einer kurzen Überfahrt mit der Fähre von Klaipeda auf die Kurische Nehrung fahren Sie auf der alten Poststraße, die einst von Memel nach Königsberg führte, nach Nida. Das ehemalige Nidden liegt inmitten einer grandiosen Naturlandschaft mit hohen Wanderdünen, einem endlosen weißen Sandstrand und weiten Kiefernwäldern. Ein befestigter Weg führt hinauf auf die Hohe Düne – von oben haben Sie einen fantastischen Blick über die Dünenwelt und die Ostsee. Anschließend unternehmen Sie einen Spaziergang durch den malerischen Ort Nida mit seinen kleinen, bunten Fischerhäusern und den traditionellen Kurenkähnen mit ihren charakteristischen Wimpeln.

Hinweis: Gesamte Gehstrecke ca. 3,5km. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 07 und Nr. 08! Mindestens 30, maximal 120 Personen

Ausflug Nr. 07

Das Gold der Ostsee: Klaipėda und Palanga

€ 55,00

vormittags



Im Jahre 1252 gegründet, ist Klaipėda, das alte Memel, die älteste Stadt des ehemaligen Ostpreußens und heute die drittgrößte Stadt sowie der einzige Seehafen Litauens. Dieser Ausflug beginnt mit einem Spaziergang durch die verwinkelten Gassen der Altstadt von Klaipėda mit ihren alten, zum größten Teil renovierten Häusern und Fachwerkbauten aus dem 18. Jh. bis zum Theaterplatz, wo der Ännchen-von-Tharau-Brunnen an den in Memel geborenen Dichter Simon Dach (1605 – 1659) und sein bekanntes Volkslied erinnert. Ihr nächstes Ziel ist der Kurort Palanga an der Ostsee mit seinem langen Sandstrand, seinen Dünen und duftenden Kiefernwäldern. Sie besuchen den Botanischen Park mit seinen mehr als 200 verschiedenen Baum- und Straucharten, eine der schönsten Anlagen Litauens. In den Jahren 1897 bis 1907 ließ Graf Felix Tiškevičius diesen Park im englischen Stil mit klassizistischen Elementen anlegen, dessen Mittelpunkt das eindrucksvolle Schloss bildet. Es beherbergt heute das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Bernsteinmuseum von Palanga. Bei einem Besuch erfahren Sie vieles über die Entstehung sowie die künstlerische und wirtschaftliche Bedeutung des Bernsteins. Anschließend spazieren Sie durch den Park hinunter zum Strand. Am Fuße des Birute-Berges kommen Sie an der Lourd-Grotte vorbei, die Graf Tiškevičius Anfang des 20. Jh. für seine Frau errichten ließ. Mit dem Bus geht es schließlich zurück nach Klaipėda.

Hinweis: Wegstrecke insgesamt ca. 5km, im Botanischen Park über unbefestigte Wege und über Stufen. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 06 und Nr. 08!

Mindestens 30, maximal 200 Personen

Ausflug Nr. 08

Klaipėda Stadtbesichtigung

€ 55,00

vormittags



Während dieses Ausflugs haben Sie die Möglichkeit, die schöne alte Hafenstadt Klaipėda (zu dt. Memel) näher kennenzulernen. Das heute wichtige Wirtschafts- und Kulturzentrum Litauens war bis 1920 die nördlichste deutsche Stadt. Die Spuren der bewegten Vergangenheit sind noch heute an vielen Orten sichtbar. Sie machen eine kurze Panoramafahrt durch die neuen Stadtteile und erreichen dann den älteren Teil der Stadt. Zahlreiche wunderschön restaurierte Fachwerkhäuser aus dem 17. bis 19. Jh. sind hier erhalten. Während eines Rundgangs sehen Sie unter anderem das Wahrzeichen der Stadt, den Simon-Dach-Brunnen mit einer Figur des aus einem Volkslied bekannten Ännchen von Tharau, auf dem Theaterplatz in der Altstadt. Mittelalterlich gepflasterte Straßen, alte Speicher- und Fachwerkhäuser, das alte Rathaus und die alte Post erinnern an die preußische Vergangenheit der Stadt. Am Ende des Rundgangs besuchen Sie eines der lokalen Restaurants, wo Sie das berühmte litauische Bier „Švyturys“ (zu dt. Leuchtturm) probieren können und litauische Kleinigkeiten serviert bekommen. Nach etwas Freizeit geht es dann wieder zum Schiff zurück.

Hinweis: Die Wege in der Altstadt von Klaipėda sind mit Kopfstein gepflastert. Gesamte Gehstrecke ca. 2km.

Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 06 und Nr. 07!

Mindestens 30, maximal 120 Personen

DIENSTAG, 14. OKTOBER 2025

RIGA / LETTLAND

Ausflug Nr. 09
Edle Dame Riga
vormittags

€ 55,00



An beiden Ufern der Daugava erstreckt sich die Hauptstadt Lettlands und größte Stadt des Baltikums, Riga. Auf Schritt und Tritt begegnet man hier den Zeugnissen einer mehr als 800 Jahre alten Vergangenheit. Die Altstadt mit ihren Kirchtürmen, den mittelalterlichen Häusern und engen, gepflasterten Gassen wurde zu Recht in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Außerdem ist Riga eine Stadt des Jugendstils, wie es wohl keine zweite in Europa gibt. Mit dem Bus geht es zunächst vom Hafen durch das Stadtzentrum mit seinen malerischen Parkanlagen und Boulevards, der Universität, der Oper und der Elizabethes Straße mit ihren Jugendstilgebäuden. In der Albertstraße können Sie einige der etwa 800 herrlichen Jugendstilgebäude bewundern, die Ende des 19. Anfang des 20. Jh. in Riga errichtet wurden. In der Altstadt von Riga unternehmen Sie dann einen gemeinsamen Rundgang; hier reihen sich die Baudenkmäler wie in einem Freilichtmuseum aneinander: Der Livenplatz mit der Großen und der Kleinen Gilde; die Häusergruppe der „Drei Brüder“; die Richard-Wagner-Straße mit dem Theater, in dem er 2 Jahre lang tätig war; der Rathausplatz mit dem eindrucksvollen Schwarzhäupterhaus, dem Rathaus, der größten lettischen Kirche, der St. Petri-Kirche und dem mächtigen Dom St. Marien. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen, geht es zurück zum Schiff.

Hinweis: Rundgang durch die Altstadt knapp 1,5h, teilweise über Kopfsteinpflaster und unebene Gassen. Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 10!

Mindestens 30, maximal 120 Personen

Ausflug Nr. 10
Rigaer Panorama mit Pardaugava
vormittags

€ 55,00



Während der Panoramafahrt lernen Sie das Zentrum der lettischen Hauptstadt kennen. Ihre Fahrt beginnt auf der prestigereichsten Straße der Stadt – der Elisabethstraße, die für ihre architektonisch eindrucksvollen Jugendstilbauten bekannt ist. Weiter geht die Fahrt durch den Boulevartring, wo Sie viele der bedeutendsten Gebäude der Stadt sehen werden: die Gemäldegalerie, den Ministerrat der Republik Lettland, die Uni, die Deutsche Botschaft, die Akademie der Künste sowie das Opernhaus. Am Opernhaus steigen Sie aus, um einen kurzen Spaziergang durch den Park bis zum Freiheitsdenkmal – dem Hauptdenkmal der Letten- zu machen. Dann setzen Sie die Fahrt durch den Boulevarden Ring fort: Sie passieren den Pulverturm, den Basteihügel, das Lettische Drama-Theater und das Außenministerium. Unterwegs zur Altstadt fahren Sie an den Markthallen vorbei. Der Rigaer Markt ist der größte überdachte Markt Europas. Sie steigen am Rathausplatz aus, um sich die bedeutendsten Gebäude der Altstadt anzusehen: das Schwarzhäupterhaus, das Rathaus und die St. Petri-Kirche. Anschließend fahren Sie nach Pardaugava. Trotz Urbanisierungstendenzen ist Pardaugava nicht völlig in Stein gekleidet. In jedem Hof, wächst immer noch ein Apfelbaum oder ein Fliederbusch. Zu einem Wohngebiet entwickelte sich Pardaugava erst in der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Hinweis: Nur kurze Gehstrecken. Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 09!

Mindestens 30, maximal 80 Personen

MITTWOCH, 15. OKTOBER 2025

TALLINN / ESTLAND

Ausflug Nr. 11

Historisches Freilichtmuseum - die Altstadt von Tallinn
nachmittags

€ 59,00



Das alte Tallinn besitzt so viele behutsam restaurierte und gut erhaltene Bauwerke aus dem 13. bis 15. Jh. wie kaum eine andere Stadt. Die Altstadt, die sich in die Unterstadt und die Oberstadt mit dem Domberg teilt, gehört heute mit ihrer eindrucksvollen Stadtmauer, den Türmen, Gassen, Giebelhäusern und großartigen Kirchen zum Weltkulturerbe der UNESCO. Eine kurze Fahrt bringt Sie in die Oberstadt. Von oben hat man einen faszinierenden Blick auf die Ziegeldächer, Türme und Turmspitzen der Unterstadt. Auf Ihrem Rundgang sehen Sie das barocke Schloss auf dem Domberg, die russisch-orthodoxe Alexander-Newski-Kathedrale und besuchen die spätgotische Domkirche mit den Wappen der baltendeutschen Adligen. Vorbei an historischen Adelshäusern spazieren Sie anschließend in die Unterstadt. Hier herrschte seit 1249 das Lübecker Stadtrecht und das Sagen hatten die deutschen Kaufleute der Hanse. Man kann noch heute diese mittelalterliche Atmosphäre spüren. Zu den schönsten Sehenswürdigkeiten zählen das Rathaus, die Ratsapotheke, die historischen Gildehäuser der Kaufleute. Am Rathausplatz haben Sie Zeit zur freien Verfügung, danach gehen Sie durch den mittelalterlichen Katharinengang mit seinen historischen Wohnhäusern.

Hinweis: Gesamte Gehdauer etwa drei Stunden, meist über Kopfsteinpflaster. Keine Innenbesichtigungen in der Unterstadt. Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 12!

Mindestens 30, maximal 130 Personen

Ausflug Nr. 12

Tallinns Altstadt mit Kadriorg und Pirita
nachmittags

€ 49,00



Zunächst fahren Sie nach Kadriorg, einer der schönsten Stadtteile Tallinns mit prächtigen Villen und Sommerhäusern, neben großzügigen Appartementshäusern und alten estnischen Holzhäusern. Bekannt ist Kadriorg vor allem wegen des Barockschlosses Katharinental (Kadriorg), welches der Zar Peter I. als Sommerresidenz errichten ließ. An der Sängerwiese mit ihrer gewaltigen Bühne, die Platz für 24.000 Sänger bietet, machen Sie einen Fotostopp. Etwas weiter, direkt am Ufer des Flusses Pirita, erheben sich die eindrucksvollen Ruinen des St. Birgittenklosters, das 1419 geweiht, und schon im 16. Jh. im Nordischen Krieg zerstört wurde. Nach der Besichtigung der beeindruckenden Anlage geht es vorbei am Olympischen Yachthafen von 1980, zurück nach Tallinn. Während der Busfahrt auf den Domberg umrunden Sie die befestigte Altstadt von Tallinn (Unterstadt) und sehen die Stadtmauer, den Kanonenturm "Dicke Margarethe" und den Platz der Türme. Auf dem Domberg sehen Sie die russisch-orthodoxe Alexander-Newskij Kathedrale. Hier befindet sich auch das Parlamentshaus und man kann bereits von hier aus den dänischen Garten mit der Altstadtmauer und einige Wehrtürme, u. a. den "Langen Hermann", erblicken. Vorbei an klassizistischen Adelshäusern, erreichen Sie die gotische Domkirche. Anschließend geht es zu Fuß weiter zum Aussichtsplateau (ca. 10 Min) mit dem Blick auf die Unterstadt.

Hinweis: Kurze Wege zu Fuß. Keine Besichtigung der Unterstadt. Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 11!

Mindestens 30, maximal 130 Personen

Ausflug Nr. 13
Abendliches Tallinn
abends

€ 59,00



Ein Abend in Tallinn ist so vielfältig wie die Stadt selbst. Sie starten Ihren Ausflug mit einer kurzen Orientierungsfahrt in das Kalamaja-Viertel. Dies entstand zusammen mit der Industrialisierung zu Beginn des 20. Jh., als die Eisenbahn in Tallinn ankam. Viele Fabriken eröffneten an der Stelle des ehemaligen Fischerdorfes. Das gesamte Viertel ist voller gut erhaltener Holzhäuser aus den 1920er und 30er Jahren, die bekanntesten darunter sind die sogenannten „Tallinner Häuser“. Es zeichnet sich auch durch ein aktives kulturelles Leben aus und beheimatet mehrere Theater, zahlreiche Kunstgalerien sowie ein beeindruckendes Schifffahrtsmuseum in ehemaligen Wasserflugzeughangars. Ein Highlight des Viertels ist das kreative Zentrum Telliskivi mit Designläden, Veranstaltungsorten, Museen und Ausstellungsräumen. Im Anschluss besuchen Sie das bekannte Hafenviertel Noblessner. Es befindet sich neben dem Wasserflugzeughafen, nur wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt. Aus der einst wichtigsten U-Boot-Werft ist ein moderner urbaner Raum am Meer geworden. Hier gibt es historische Industriegebäude mit prächtiger Architektur, einen Yachthafen, Kunstgalerien und die besten Restaurants der Stadt. Bei einem Spaziergang durch das Viertel, erhalten Sie einen Eindruck davon und genießen in einer der angesagten Bars ein Getränk.

Hinweis: Rundgang in beiden Orten über Kopfsteinpflaster, gesamte Gehstrecke ca. 2,5km.

Mindestens 30, maximal 40 Personen

DONNERSTAG, 16. OKTOBER 2025

HELSINKI / FINNLAND

Ausflug Nr. 14
Helsinki Stadtrundfahrt
vormittags

€ 59,00



Helsinki, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum Finnlands, liegt malerisch am Finnischen Meerbusen und hat sich trotz seiner Weltoffenheit viele Eigenschaften eines kleinen Ostseehafens bewahrt. Die Stadtrundfahrt beginnt mit dem Besuch des schönen Senatsplatzes, welcher von der Universität (1828-1832) und der eindrucksvollen Domkirche gesäumt wird. Weiter geht die Fahrt vorbei an der Promenade zur Schiffswerft, wo viele Kreuzfahrtschiffe und Eisbrecher gebaut wurden, denn der Schiffsbau gehört zu den wichtigsten Industrien Finnlands. Vorbei am Nationalmuseum, dem Parlamentsgebäude, der Finlandia-Halle und der Oper gelangen Sie zum Olympiastadion. Hier steht auch das Denkmal vom weltbekannten finnischen Läufer Paavo Nurmi. Anschließend fahren Sie weiter zum Sibeliuspark, um dort das weltberühmte Jean Sibelius Monument zu sehen. Nach einem Fotostopp fahren Sie schließlich zur berühmten Felsenkirche „Temppeliaukio Church“, wohl Europas ungewöhnlichste Kirche. Sie wurde direkt aus einem Granitfelsen gesprengt und ist mit einem Kupferdach bedeckt. Nach der Besichtigung der Kirche fahren Sie zurück zum Schiff.

Hinweis: Kurze Wege zu Fuß. Bitte beachten Sie, dass die Innenbesichtigung der Kirche nur möglich ist, wenn keine geschlossene Veranstaltung stattfindet. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 15 und Nr. 16!

Mindestens 30, maximal 150 Personen

Ausflug Nr. 15

Helsinki & Nuuksio Rentierpark
vormittags

€ 98,00



Zunächst verlassen Sie Helsinki und durchfahren den malerischen Nuuksio Nationalpark, der im Grenzgebiet zweier Vegetationszonen liegt. Nach rund 50minütiger Fahrt erreichen Sie den Nuuksio Rentierpark. Er ist der südlichste Ort in Finnland, an dem Besucher Rentiere hautnah erleben können. Während Ihres Besuchs erfahren Sie alles über diese beeindruckenden Tiere und haben Gelegenheit, sie zu füttern. Außerdem können Sie die gemütliche Atmosphäre einer typischen Lappland Kota-Hütte mit Rentierfellen und offener Feuerstelle bei Tee/Kaffee und finnischem Gebäck genießen und einen Eindruck von dieser Art zu leben erhalten. Anschließend geht es wieder zurück nach Helsinki, wo Sie bei einer Panoramafahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie die Prachtstraße Mannerheimintie mit solch imposanten Gebäuden, wie dem Parlament, der Hauptpost, der Finlandia-Halle und dem Opernhaus sehen. Am Senatsplatz, mit den von Carl Ludwig Engel entworfenen neoklassizistischen Gebäuden, wie der Domkirche und der Universität, machen Sie einen Fotostopp, bevor Sie vorbei an der orthodoxen Uspenski Kathedrale und dem Marktplatz zurück zum Hafen fahren.

Hinweis: Kurze Wege zu Fuß. Der Ausflug überschneidet sich mit dem Ausflügen Nr. 14 und Nr. 16!

Mindestens 30, maximal 45 Personen

Ausflug Nr. 16

Festungsinsel Suomenlinna
vormittags

€ 59,00



Suomenlinna, bekannt als das "Gibraltar des Nordens", gilt als die größte Seefestung der Welt und steht auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Sie starten mit einem kurzen Spaziergang zur Bootsanlegestelle und starten mit Ihrer 20minütigen Bootsfahrt zur Insel. Suomenlinna wurde im 18. Jh. gebaut, um das Land vor einer russischen Invasion zu schützen. Neben einer der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Finnlands ist Suomenlinna auch ein lebendiger Stadtteil. Die restaurierten Festungsanlagen und Garnisonsgebäude beherbergen heute Wohnungen, Werkstätten, Tagungs- und Veranstaltungsräume sowie Gaststätten und Museen. Sie spazieren über das Gelände; dessen Komplex eine Stadt innerhalb der Stadt Helsinki ist. Im Anschluss an den gut 60-minütigen geführten Rundgang haben Sie die Gelegenheit noch auf eigene Faust die umliegenden Parks und Strände zu erkunden. Zurück in Helsinki bleibt noch Zeit für einen Einkaufsbummel auf dem Marktplatz. Sollten Sie im Anschluss an den Ausflug noch im Stadtzentrum bleiben, erfolgt die Rückkehr zum Schiff auf eigene Verantwortung.

Hinweis: Gesamte Gehstrecke ca. 3km. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 14 und Nr. 15!

Mindestens 35, maximal 40 Personen

Ausflug Nr. 17
Åland Inselfahrt
vormittags

€ 59,00



Die Ålande sind über 6.500 Inseln und Schären, am Eingang des Bottnischen Meerbusens in der Ostsee gelegen, von denen aber nur knapp einhundert bewohnt sind. Dieser Ausflug führt Sie von der einzigen Stadt der Inselgruppe, Mariehamn, zunächst in nördliche Richtung nach Jan Karlsgården. Dort bekommen Sie im Freilichtmuseum anhand verschiedener alter Gebäude aus dem 19. Jh. einen schönen Einblick in die alte Bauernkultur der Inseln. Ganz in der Nähe sehen Sie auch die Ruinen des mittelalterlichen Schlosses Kastelholm, das um 1380 erbaut wurde und dessen einflussreichste Zeit im 16. Jh. war. Anschließend führt Sie die Inselfahrt vorbei an der Kirche von Sund zu den alten Festungsrüinen von Bomarsund. Die Festung wurde von der russischen Armee erbaut, und als sie 1854 von englischen und französischen Truppen angegriffen wurde, war sie nur halb fertig gestellt. Sie machen einen Stopp an einem der übriggebliebenen Verteidigungstürme, die um die Festung herum errichtet wurden. Von hier aus haben Sie bei klarem Wetter eine atemberaubende Sicht auf die typische Landschaft von Åland. Im Anschluss geht es durch die schöne Schären-Landschaft Järsö nach Mariehamn und zum Schiff zurück.

Hinweis: Gesamte Gehstrecke ca. 1km. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 18 und Nr. 19!

Mindestens 30, maximal 180 Personen

Ausflug Nr. 18
Eckerö entdecken
vormittags

€ 65,00



Sie verlassen Mariehamn und fahren in den nordwestlichen Teil Ålands, in den Bezirk Eckerö. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes über die Åland Inseln, deren Autonomie, Ökonomie und Lebensart. Über Jahrhunderte war das Überleben der Bewohner Ålands davon abhängig, was Ihnen das Meer zur Verfügung stellte. In Eckerö besuchen Sie zunächst das Fisch- und Jagd Museum, mit einer Ausstellung zu Fischerei, Seehund-, Wasservogel- und Wildjagd. Anschließend passieren Sie die Pier, von der die kleinen Postboote nach Schweden abfahren, um die Post zu transportieren. Diese Aufgabe kam den lokalen Farmern zu. Dann erreichen Sie das Post und Zollhaus, das von Zar Alexander dem 1ten erbaut wurde, zu Zeiten, als Eckerö die westlichste Außenstelle des russischen Imperiums war. Das Gebäude wurde 1892 von den Architekten C.L. Engel und C. Bassi entworfen, die auch zahlreiche Gebäude in Helsinki und St. Petersburg entworfen haben. Hier haben Sie Gelegenheit auf eigene Faust, das kleine Postbootmuseum zu besuchen. Bevor Sie Eckerö wieder verlassen, statten Sie noch der kleinen Kirche einen Besuch ab. Hier erinnern Wandgemälde und Artefakte aus dem Jahr 1400 an die Vergangenheit. Zurück in Mariehamn machen Sie noch eine Orientierungsfahrt entlang der Straßen, die von typischen Holzhäusern gesäumt werden.

Hinweis: Kurze Wege zu Fuß. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 17 und Nr. 19!

Mindestens 30, maximal 130 Personen

Ausflug Nr. 19

Wanderung durch das Naturschutzgebiet Nåtö
vormittags

€ 55,00



Sie verlassen Mariehamn und fahren in den Süden in das Naturschutzgebiet Nåtö. Die Insel Nåtö bietet blühende Wiesen, Weiden, eine schöne Küstenlandschaft, traditionelle Bauernhöfe und kühle, grüne Haselnusshaine. Auf dem Nåtö-Pfad erfahren Sie mehr über die Pflanzen- und Tierwelt der Insel und darüber, wie das ländliche Erbe erhalten wird. Das Naturschutzgebiet Nåtö ist eine bewaldete Wiese. Diese waren bis ins späte 19.Jh. auf Åland weit verbreitet, aber die Veränderungen in der Landwirtschaft während der letzten 100 Jahre haben zum Verschwinden der meisten dieser Flächen geführt. Heute werden nur noch wenige dieser üppigen Wiesen gepflegt. Die gut 60 bis 90minütige Wanderung führt Sie über unebenes Wiesenland und stellenweise über Bretterpfade. Im Anschluss fahren Sie nach Ramsholmen, einer kleinen Halbinsel nördlich von Mariehamn. Dort wandern Sie noch einmal etwa eine halbe Stunde durch das Naturreservat, welches auf einer Landungsbrücke zwischen einem Binnensee und der Ostsee liegt. Die Region bietet einer Vielzahl von See – und Wattvögeln eine nährhafte Heimat und ist berühmt für seine vielfältige Flora.

Hinweis: Gesamte Gehstrecke ca. 4,5 km. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 17 und Nr. 18!

Mindestens 30, maximal 40 Personen

FREITAG, 17. OKTOBER 2025

STOCKHOLM / SCHWEDEN

Ausflug Nr. 20

Auf Stockholms Wasserwegen
abends

€ 65,00



Wasser spielt eine große Rolle in Stockholm – über 50 Brücken jeder Form und Größe verbinden die 14 Inseln, auf denen eine der schönsten Städte Europas erbaut wurde. Zwischen den vielen Inseln glitzert das blaue Wasser, was dieser pulsierenden, modernen Stadt mit historischem Charme eine gewisse Weite verleiht. Ein Drittel der Stockholmer Gesamtfläche ist von Wasser bedeckt, Parkanlagen und Wälder beanspruchen ein weiteres Drittel – dies macht die Lebensqualität der Stadt einzigartig unter den europäischen Hauptstädten. Das Zentrum wurde strategisch günstig gelegt – nämlich dort, wo der Frischwasser-See Mälaren in die Saltsjön-Bucht mündet, die bereits Teil der Ostsee ist. Der Mälaren-See dient als Frischwasser-Reservoir für das benötigte Trinkwasser der Stadt. Aber die glitzernden Wasserwege sind nicht allein eine Augenweide – das Wasser ist so sauber, dass man direkt im Stadtzentrum baden und angeln kann, und selbstverständlich nutzen gerade im Sommer die Segler und Sportbootfahrer die Seen und Kanäle zuhauf. Eine Bootsfahrt auf Stockholms Wasserwegen eröffnet ganz neue Eindrücke der Stadt – prachtvolle Gebäude, grüne Oasen, Parkanlagen, Wälder, alte Alleen, architektonisch interessante Fassaden, kaum zu glauben, dass man sich mitten in einer europäischen Hauptstadt befindet.

Hinweis: Mindestens 85, maximal 170 Personen

Ausflug Nr. 21

Ehrwürdiges Stockholm - Stadshuset und Gamla Stan
vormittags

€ 59,00



Stockholm, die Hauptstadt Schwedens, gilt mit ihren 14 Inseln und 57 Brücken als eine der schönsten Städte der Welt. Dieser Ausflug beginnt mit einer Fahrt über die Insel Södermalm mit ihren schönen Wohnhäusern, hinüber zur Insel Kungsholmen. Dort erhebt sich am Ufer des Riddarfjärden Stockholms Wahrzeichen, das beeindruckende Stadthaus oder Stadshuset, erbaut zwischen 1911 und 1923. Schon von Weitem sieht man das schwedische Reichswappen mit den drei goldenen Kronen. Hinter der prächtigen Fassade aus acht Millionen Ziegelsteinen verbergen sich prunkvolle Festsäle, wie der Goldene Saal mit seinen schönen Mosaiken aus 18 Millionen goldfarbenen Steinchen, in dem alljährlich im Dezember die Nobelpreisempfänge stattfinden, und die riesige, glasüberkuppelte Blaue Halle. Nach Ihrem Rundgang durch das Stadshuset geht es weiter in die zauberhafte Altstadt von Stockholm, in die Gamla Stan. Ein Spaziergang führt Sie durch die verwinkelten kopfsteingepflasterten Gässchen mit ihren mittelalterlichen Häusern bis zum Stortorget, dem ältesten Platz der Stadt. Die auffälligste Sehenswürdigkeit der Gamla Stan ist das Königliche Schloss mit seinen mehr als 600 Räumen – ein faszinierender Kontrast zu den gemütlichen Gassen ringsum, zu denen auch die Mårten Trotzigs Gränd, die schmalste Gasse der Altstadt gehört.

Hinweis: Rundgang durch die Altstadt über unebenes Kopfsteinpflaster und ohne Innenbesichtigungen. Gesamte Gehstrecke ca. 2 km. Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 22!

Mindestens 35, maximal 120 Personen

Ausflug Nr. 22

Stockholm und das Meer - die Vasa
vormittags

€ 65,00



Vom Liegeplatz aus führt Sie dieser Ausflug zunächst nach Riddarholmen. Von dort aus haben Sie einen wunderbaren Blick auf das berühmte Stadshuset, das prächtige Rathaus von Stockholm. Anschließend bringt Sie der Bus zur Insel Djurgården. Djurgården war einst ein königliches Jagdgebiet und gilt heute mit seinen ausgedehnten Grünflächen als das Naherholungsgebiet der Stockholmer. Zu den Attraktionen der Insel gehören Skansen, das erste Freilichtmuseum der Welt, der Vergnügungspark Gröna Lund und natürlich das weltberühmte Vasa-Museum, das Sie besuchen werden. Dieses einmalige Museum wurde eigens für das königliche Kriegsschiff Vasa errichtet, das bei seiner Jungfernfahrt im August 1628 im Stockholmer Hafen gesunken war. Mit über 95% erhaltener Originalteile und Hunderten von geschnitzten Skulpturen stellt die Vasa einen einzigartigen Kunstschatz dar. 1961 wurde sie als vollständig erhaltenes Schiff aus dem 17. Jh. geborgen. Sorgfältig restauriert und konserviert, können Sie sie heute unter kundiger Führung besichtigen. Daneben sind in diesem Museum auch viele Funde der Schiffsausstattung – Gebrauchsgegenstände, Münzen und Figureschmuck – ausgestellt. Nach der ausführlichen Besichtigung fahren Sie in das Herz der modernen Stadt Stockholm, zum Sergels Torg, einem großen Platz, der in den 50er Jahren des letzten Jh. entstand.

Hinweis: Kurze Wege zu Fuß. Der Ausflug überschneidet sich mit dem Ausflug Nr. 21!

Mindestens 35, maximal 120 Personen

Ausflug Nr. 23

Das Schloss der Königinnen – Drottningholm
nachmittags

€ 59,00



Auf einer Insel im Mälarensee erhebt sich das eindrucksvolle Schloss Drottningholm, seit 1981 Residenz der schwedischen Königsfamilie. Der Name Drottningholm (schwedisch Drottning = Königin) stammt aus dem späten 16. Jh., als König Johan III. den ersten Teil des Schlosses für seine Gemahlin Katarina erbauen ließ. Dieses Schloss wurde im Dezember 1661 durch ein Feuer teilweise zerstört. Im Jahre 1662 wurde nach den Plänen des Architekten Nicodemus Tessin d. Ä. mit dem Bau des bis heute erhaltenen Schlosses begonnen. Die Architektur und die Inneneinrichtung dieses Architekten gehören zu den schönsten in Schweden aus der Zeit des frühen Barocks. Nach dem Tode Tessins d. Ä. im Jahre 1681 vollendete sein Sohn Nicodemus Tessin d. J. den Bau des Schlosses. Zu jener Zeit entstand auch der einzigartige Park im Stil des französischen Barocks, der zu großen Teilen bis heute erhalten geblieben ist. Im Jahre 1777 übernahm König Gustav III. das Schloss und ließ einen großen romantischen Naturpark nach dem Vorbild der englischen Gärten rings um das Schloss und den französischen Schlossgarten anlegen. Das gesamte Schlossgelände mit seinen Gebäuden und den herrlichen Gartenanlagen ist heute das am besten bewahrte Beispiel eines königlichen Schlosses aus dem 18. Jh.. Ein Grund für die UNESCO, diese Anlage 1991 auf die Liste des Weltkulturerbes zu setzen. Nach einer ausführlichen Besichtigung der herrlichen Prunkräume und der Gartenanlagen bringt Sie der Bus zurück zur MS Hamburg.

Hinweis: Der Rundgang durch die Schlossanlage dauert ca. 2 Stunden, gesamte Gehstrecke ca. 3 km.

Mindestens 30, maximal 120 Personen

SONNTAG, 19. OKTOBER 2025

VISBY / GOTLAND / SCHWEDEN

Ausflug Nr. 24

Mittelalterliches Visby
vormittags

€ 49,00



Die einstige Hansestadt Visby, heute Hauptort und Bischofsresidenz der Insel Gotland, trägt den Beinamen „Stadt der Rosen“ und beeindruckt vor allem durch ihren sehr gut erhaltenen, gewaltigen Mauerring mit wuchtigen Wehrtürmen und die zahlreichen Kirchen. Mit dem Bus fahren Sie zunächst nach Almedalen. Hier befand sich zu Hansezeiten der Hafen. Dieser ist heute jedoch versandet und die grüne Oase mitten im Stadtzentrum. Sie unternehmen einen Bummel entlang der von Kornspeichern gesäumten Strandgatan und passieren den Pulverturm, das älteste Bauwerk der Stadt. Als nächstes spazieren Sie durch den Botanischen Garten. Anschließend bringt Sie Ihr Bus zum Dalman Tor. Von hier aus gehen Sie leicht bergab durch die engen, mittelalterlichen Kopfsteinpflaster-Gassen zum Besuch des 1225 der Jungfrau Maria geweihten Doms. Nach der Besichtigung gehen Sie zurück zum Almedalen, wo Ihr Bus auf Sie wartet.

Hinweis: Der Ausflug dauert ca. 3 Stunden und findet hauptsächlich zu Fuß statt, gesamte Gehstrecke ca. 3 km. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 25 und Nr.26!

Mindestens 30, maximal 180 Personen

Ausflug Nr. 25

Visby und sein Umland per Rad
vormittags

€ 69,00



Visby, die kleine Hauptstadt von Gotland, war einst eine wichtige Station für den Handel zwischen Asien und Europa und erlebte ihre Blütezeit als Hansestadt. Heute gehört das Städtchen mit seiner mächtigen Stadtmauer und den mittelalterlichen Häusern zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einem kurzen Transfer übernehmen Sie Ihre Fahrräder und fahren dann vorbei an Almedalen und an Visbys ältestem Gebäude, dem Kruttornt (Pulverturm), zum Botanischen Garten. Auf einem Rundgang können Sie die exotischen Pflanzen, herrliche Rosen, Magnolien, Orchideen und den heiligen Gingkobaum bewundern. Anschließend geht es bergauf nach Klinten, um von dort aus den schönen Blick auf das mittelalterliche Visby mit seiner Kathedrale zu genießen. Durch die engen Straßen und Gassen, vorbei an alten Giebelhäusern, radeln Sie dann durch das östliche Stadttor nach Fridhem, das etwa sechs Kilometer südlich von Visby liegt. In einem Gästehaus, das einst als Sommerhaus der Prinzessin Eugenie von Schweden (1830 – 1889) diente, können Sie sich bei Tee oder Kaffee und Kuchen stärken, bevor Sie anschließend mit dem Rad zur Steilkippe von Höglint fahren. Nach einem wunderschönen Blick über das Meer fahren Sie zurück nach Visby, um dort Ihre Räder wieder abzugeben.

Hinweis: Dauer der Radtour insgesamt etwa 4 Stunden, normale Kondition wird vorausgesetzt. Bequeme Schuhe und Mitnahme einer Wasserflasche werden empfohlen. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 24 und Nr.26!
Mindestens 20, maximal 25 Personen

Ausflug Nr. 26

Gotland – Durch den Westen der Insel
vormittags

€ 59,00



Neben einsamen Sandstränden und steilen Klippen gibt es auf Gotland auch Sumpflandschaften, weitläufige Wälder, fruchtbare Felder und grüne Weiden. Durch dieses abwechslungsreiche Inselinnere führt Sie Ihr Ausflug zunächst in eine der vielen mittelalterlichen Kirchen. Auf Gotland gibt es insgesamt 92 Kirchen, von denen keine nach 1350 erbaut wurde. Eine besondere Landschaftsform der Insel ist die sogenannte „bewaldete Wiese“. Auf einer weiten Grünfläche wachsen Bäume und Büsche wie kleine Inseln, die von einer Fülle an Blumen und anderen Pflanzen umgeben sind. Bis zu 200 verschiedene Arten hat man rund um die Baum- und Buschinseln schon entdeckt, darunter auch viele Orchideenarten. Weiter geht es an die Westküste Gotlands und über die Küstenstraße nach Gnisvård, ein malerisches Fischerdorf. In der Nähe dieses Ortes besichtigen Sie eine der beeindruckenden Steinsetzungen in Schiffsform, die aus der Bronzezeit (etwa 600 v. Chr.) stammt. Diese Steinsetzungen kennzeichneten oft den Verbrennungsplatz eines Stammeshäuptlings. Das Schiff sollte die Seele des Toten in die Ewigkeit tragen. Abschließend machen Sie noch einen Abstecher zum Galgberget (Galgenberg), von wo Sie bei klarem Wetter einen wundervollen Blick auf das Meer und Teile der kleinen Inselhauptstadt genießen, bevor Sie schließlich zum Schiff zurückkehren.

Hinweis: Gesamte Gehstrecke ca. 2 km. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 24 und Nr.25!
Mindestens 30, maximal 180 Personen

MONTAG, 20. OKTOBER 2025

GDANSK / POLEN

Ausflug Nr. 27

Polens Schöne – Danzig

€ 59,00

vormittags



In der behutsam restaurierten Altstadt von Danzig unternehmen Sie einen geführten Rundgang. Durch das Goldene Tor gelangen Sie in die Langgasse, heute das historische Herz von Danzig. Dort wo sich die Langgasse zum Langen Markt erweitert, steht das Rechtstädtische Rathaus mit seinem 82m hohen Turm – der Bau dauerte von der Grundsteinlegung im Jahre 1378 bis zur Vollendung der Turmspitze mehr als 180 Jahre. Am Langen Markt erhebt sich eindrucksvoll der Artushof, davor steht der Neptunbrunnen, ein weiteres Wahrzeichen von Danzig. In der romantischen Frauengasse findet man noch die für Danzig typischen Häuser mit ihren terrassenförmigen Treppenaufgängen. In den Kellern unter den Aufgängen sind heute liebevoll eingerichtete Bernsteinläden, Silberschmieden und andere kleine Geschäfte untergebracht. Am Ende der Frauengasse ragt die gotische Marienkirche in den Himmel, die als größte Backsteinkirche der Welt gilt (Baubeginn 1348). Hinter ihrem trutzigen Äußeren verbergen sich ein hohes, lichtdurchflutetes Kirchenschiff und mehr als 30 wunderschön verzierte Kapellen. Nach Beendigung des Altstadtrundgangs haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung.

Hinweis: Rundgang in der Altstadt teilweise über Kopfsteinpflaster und unebene Straßen Gesamte Gehstrecke ca. 3 km. Für Menschen mit Gehbeeinträchtigung ist der Rundgang nicht geeignet. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 28 und 29!

Mindestens 30, maximal 150 Personen

Ausflug Nr. 28

Die Kaschubische Schweiz

€ 75,00

vormittags



Die Kaschuben sind eine westslawische Volksgruppe, die sich in die Küstenkaschuben im Norden (Ostseeküste mit der Halbinsel Hela) und die Waldkaschuben südlich und westlich von Danzig aufteilen. Die Heimat der Waldkaschuben ist eine malerische, hügelige Landschaft mit dichten Wäldern, in denen sich viele Seen verstecken – die Kaschubische Schweiz. Von Gdansk aus fahren Sie direkt in das Herz der Kaschubischen Schweiz, nach Kartuzy. Drei Seen und dichte Wälder umgeben die kleine Hauptstadt Kaschubiens. Sie besuchen hier das örtliche Museum mit seinen Exponaten der typischen Volkskunst sowie Arbeitsgeräten, bäuerlichen Werkzeugen und Musikinstrumenten. Kartuzy war einst ein Kloster; der Karthäuser-Orden, von dem die Stadt ihren deutschen Namen „Karthaus“ hat, gründete hier im 14. Jh. eine Klostersiedlung. Aus dieser Zeit stammt die gotische Klosterkirche, die Sie ebenfalls besichtigen. Das Gotteshaus beherbergt einen sehenswerten Hochaltar aus der Renaissance, einen Prunkthron aus dem Jahre 1677 und einige reich verzierte Ledertapeten aus dem 17. Jh. Nicht weit entfernt von Kartuzy liegt Zukowo, wo Sie anschließend während einer Vorführung einen wunderbaren Einblick in die Folklore Kaschubiens erhalten, dazu werden Ihnen Kuchen, Kaffee und Tee gereicht.

Hinweis: Gesamte Gehstrecke ca. 3 km. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 27 und Nr. 29!

Mindestens 30, maximal 45 Personen

Ausflug Nr. 29

Die Marienburg – Auf den Spuren der Ordensritter

€ 69,00

vormittags



Vom Hafen aus fahren Sie durch die schöne nordpolnische Landschaft nach Malbork, das etwa 60km südlich von Danzig liegt. Am rechten Ufer der Nogat erhebt sich hier eine der eindrucksvollsten mittelalterlichen Burganlagen Europas, die Marienburg. Diese gewaltige Anlage aus Backstein war von 1309 bis 1457 der Hauptsitz der Ritter des Deutschen Ordens. Bereits im Jahre 1274 begannen die Ritter mit dem Bau einer massiven Backstein-Burg, die ein ausgefeiltes System von Verteidigungsmauern besaß, dazu Türme, ein Labyrinth von Kammern und Verliese. Im Jahre 1309 verlegte der Hochmeister des Deutschen Ordens seinen Hauptsitz von Venedig auf die Marienburg und die Anlage wurde erweitert. 1457 kam die Marienburg unter polnische Kontrolle und diente den polnischen Königen 300 Jahre lang als Residenz. Unter preußischer Herrschaft begannen Restaurierungsarbeiten, an denen auch der berühmte Baumeister Karl Friedrich Schinkel beteiligt war. Im Zweiten Weltkrieg wurde mehr als die Hälfte der Marienburg zerstört, im Laufe der folgenden Jahrzehnte wurde die großartige Burganlage dann vom polnischen Staat behutsam restauriert. Seit 1997 zählt die Marienburg zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die rekonstruierte Ordensburg gliedert sich in eine Vorburg, ein Mittelschloss und das Hochschloss. Sie besichtigen den Schlosskomplex und die Ausstellungsräume mit wertvollen Sammlungen von Waffen, Keramiken, Skulpturen und einer Sammlung von baltischem Bernstein.

Hinweis: Etwa 2stündiger Rundgang durch die Burg, teilweise über unebenen Untergrund und Treppen. Gesamte Gehstrecke ca. 3 km. Für Menschen mit Gehbeeinträchtigung, ist der Rundgang nicht geeignet. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 27 und Nr. 28!

Mindestens 30, maximal 150 Personen

Landausflugformular

MS Hamburg / HAM2525

10.10. bis 22.10.25

Name/Vorname:

Vorgangsnummer (falls vorhanden):.....

Falls Sie zu zweit oder zu mehreren unter einer Anmeldung reisen und einzelne Ausflüge nur von einer Person aus Ihrer Kabine gebucht werden, so vermerken Sie bitte den Namen des Buchenden hinter der entsprechenden Ausflugszeile.

Hiermit bestelle(n) ich (wir) verbindlich die folgenden Landausflüge:

Datum	Hafen	Nr.	Ausflug	Anzahl	Preis pro Person	€ total
11.10.	Kopenhagen	01	Kopenhagen Stadtbesichtigung *vormittags*		€ 59,00	
		02	Kopenhagen zu Wasser & zu Land *vormittags*		€ 65,00	
		03	Roskilde *nachmittags*		€ 95,00	
12.10.	Rønne	04	Bornholms Norden *vormittags*		€ 65,00	
		05	Bornholms Süden *vormittags*		€ 65,00	
13.10.	Klaipeda	06	Kurische Nehrung *vormittags*		€ 59,00	
		07	Klaipeda und Palanga *vormittags*		€ 55,00	
		08	Klaipėda Stadtbesichtigung *vormittags*		€ 55,00	
14.10.	Riga	09	Edle Dame Riga *vormittags*		€ 55,00	
		10	Panoramatour *vormittags*		€ 55,00	
15.10.	Tallinn	11	Historisches Freilichtmuseum *nachmittags*		€ 59,00	
		12	Tallinns Altstadt *nachmittags*		€ 49,00	
		13	Abendausflug Kalamaja *abends*		€ 59,00	
16.10.	Helsinki	14	Helsinki Stadtrundfahrt *vormittags*		€ 59,00	
		15	Helsinki & Rentiere *vormittags*		€ 98,00	
		16	Festung Suomenlinna *vormittags*		€ 59,00	
Zwischensumme:						

					Übertrag:	
17.10.	Marienhamn	17	Åland-Inseltour *vormittags*		€ 59,00	
		18	Eckerö entdecken *vormittags*		€ 65,00	
		19	Wanderung Nåtö *vormittags*		€ 55,00	
17.10.	Stockholm	20	Auf Stockholms Wasserwegen *abends*		€ 65,00	
18.10.	Stockholm	21	Ehrwürdiges Stockholm *vormittags*		€ 59,00	
		22	Stockholm und das Meer *vormittags*		€ 65,00	
		23	Das Schloss der Königinnen *nachmittags*		€ 59,00	
19.10.	Visby	24	Mittelalterliches Visby *vormittags*		€ 49,00	
		25	Visby und sein Umland per Rad *vormittags*		€ 69,00	
		26	Gotland– Durch den Westen *vormittags*		€ 59,00	
20.10.	Danzig	27	Polens Schöne – Danzig *vormittags*		€ 59,00	
		28	Die Kaschubische Schweiz *vormittags*		€ 75,00	
		29	Marienburg *vormittags*		€ 69,00	
Gesamtpreis:						

Getränkepakete (optional)	Anzahl	Preis p.P. / Nacht	€ total
	Silber	€ 13,- p.P.	
	Gold	€ 27,- p.P.	
	Platin	€ 35,- p.P.	

Wenn ein Getränkepaket gewählt wird, muss es von allen Personen einer Kabine gebucht werden.

Pro Kabine kann nur das gleiche Getränkepaket gebucht werden.

Die Getränkepakete können nur für die gesamte Dauer der Kreuzfahrt und nur vorab gebucht werden.

Die Ausflüge Nr. 01 bis Nr. 08 müssen vor Reisebeginn gebucht werden! (Ein Nachbuchen der Ausflüge an Bord ist nur noch vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Bus- bzw. Bootsplätzen möglich!)

Die Bezahlung der Ausflüge erfolgt an Bord von MS Hamburg! Eine Aufstellung Ihrer gebuchten Ausflüge erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.
Bei der Stornierung eines Ausfluges weniger als 48 Stunden vor dem Anlauf fallen die vollen Ausflugskosten an, sofern keine Ersatzperson gefunden wird.

Datum: Unterschrift:
(Bitte vergessen Sie nicht Ihren Namen im oberen Teil des Formulars einzutragen.)

Bitte senden Sie dieses Formular bis Donnerstag, den 02.10.25 an die angegebene Adresse zurück. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Rücklaufadresse: E-Mail: ausflug@plantours-kreuzfahrten.de

Alternativ per Post: PLANTOURS Kreuzfahrten
Holzdam 28-32
20099 Hamburg

Unsere Empfehlungen für Ihre Landausflüge

Unsere ausgewählten Landausflugsprogramme bieten Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, Land und Leute in Begleitung von Ortskundigen auf interessanten und vielseitigen Touren kennenzulernen. Dabei können Sie zwischen „Halbtagesausflügen“, die entweder vormittags oder nachmittags stattfinden, oder „Ganztagesausflügen“ mit entsprechenden Pausen und Zeit für Mahlzeiten wählen.

Die folgenden Tipps und Hinweise sollen Ihnen die Zusammenstellung Ihres persönlichen Landausflugsprogramms erleichtern.

Mit Hilfe der folgenden Bildsymbole können Sie auf einen Blick erkennen, welchen inhaltlichen Schwerpunkt der jeweilige Ausflug hat.



Bei diesen Ausflügen steht das Erleben von Landschaft und Natur im Mittelpunkt. Mit dem Bus, per Zug oder mit dem Boot fahren Sie in Gebiete abseits großer Metropolen und lernen Flora und Fauna sowie landestypische Gegenstände kennen.



Ausflüge mit diesem Symbol laden zu aktiver Bewegung ein und beinhalten Wander- und Radtouren, Gelegenheit zum Schnorcheln in wunderschönen Buchten oder Boots- und Badeausflüge.



Bei Ausflügen mit diesem Symbol liegt der Schwerpunkt im Bereich Kunst und Kultur: Sie besichtigen mit uns sehenswerte Kirchen, Schlösser, Museen oder historische Ausgrabungsstätten und erhalten dazu viele Hintergrundinformationen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass für die Teilnahme an diesen Ausflügen eine gute körperliche Konstitution und festes Schuhwerk notwendig sind. Diese Touren beinhalten Strecken, die über Treppen, Kopfsteinpflaster oder unbefestigte Wege führen.

Ausflugspreise

Die angegebenen Ausflugspreise verstehen sich pro Person und schließen die in der Ausflugsbeschreibung aufgeführten Leistungen ein. Nicht inkludiert sind eventuelle Kosten für eine individuelle Rückfahrt zum Schiff, nicht ausgeschriebene Verpflegungsleistungen, Trinkgelder, Foto- und Videogebühren, Garderobe, Toilette etc.

Bestellung von Ausflügen

Sofern im Landausflugsprogramm nicht anders beschrieben, können Sie alle Ausflüge im Voraus buchen. Bitte beachten Sie, dass die entsprechend im Programm gekennzeichneten Landausflüge vorab gebucht werden müssen. Vorbehaltlich Verfügbarkeit können Sie selbstverständlich an Bord an der PLANTOURS-Information noch weitere Ausflüge dazubuchen. Die Bezahlung aller von Ihnen gebuchten Landausflüge erfolgt grundsätzlich über Ihr Kabinenkonto an Bord.

Einige Ausflüge können sich zeitlich überschneiden. Hinweise darauf finden Sie in dem Ausflugsprogramm für Ihre Reise, welches Sie zusammen mit dem Landausflugsbestellformular erhalten.

An Bord werden Sie durch Vorträge und Informationen seitens der Reiseleitung und der Lektoren auf die Landgänge vorbereitet.

Stornierung von Landausflügen

Bei der Stornierung eines Ausfluges weniger als 48 Stunden vor dem Anlauf, fallen die vollen Ausflugskosten an, sofern keine Ersatzperson gefunden wird. (Bei Mehrtagesausflügen und bei Ausflügen, die einen Flug beinhalten, fallen besondere Stornogebühren an, die Sie der Beschreibung des jeweiligen Ausfluges entnehmen können.) Sollte ein Ausflug unsererseits witterungsbedingt oder aus technischen Gründen abgesagt werden müssen, so erhalten Sie selbstverständlich den vollen Ausflugspreis zurück.

Vor Ausflugsbeginn

An Bord erhalten Sie täglich ein Tagesprogramm mit den geplanten Ausflugszeiten. Der dort genannte Ausflugsbeginn bezieht sich stets auf die geplante Abfahrtszeit der Busse vom Schiff!

Bei jeder Ankunft im Hafen wird das Schiff zunächst durch die örtlichen Behörden und den Zoll abgefertigt, was unterschiedlich lange dauern kann. Sofort nach der Freigabe des Schiffes werden Sie mit einer Durchsage von Ihrer Kreuzfahrtleitung informiert, dass Sie an Land gehen können. Bis dahin werden Sie gebeten, unbedingt das Foyer und den Eingangsbereich freizuhalten.

Wir empfehlen Ihnen, Wertgegenstände, Schmuck, wichtige Dokumente und Ausweise sowie große Bargeldsummen an Bord zu lassen.

Bitte denken Sie vor dem Verlassen des Schiffes an die Mitnahme Ihres Bordausweises!

Sie sind unterwegs

Der Ausflugsablauf bzw. die Reihenfolge der Besichtigungen kann sich aufgrund von starkem Verkehr, kurzfristig geänderten Öffnungszeiten sowie lokalen Feiertagen und Veranstaltungen ändern. Kurze Stopps zur Toilettenbenutzung sind in der Regel fest eingeplant.

Das Reizvolle am Reisen sind vor allem die Unterschiede bezogen auf Landschaft, Kultur und Mentalität. Daraus können sich allerdings auch Abweichungen hinsichtlich der Standards von Transportmitteln und örtlichen Reiseleitern ergeben.

Tipps zur Bekleidung

Wir empfehlen Ihnen generell bequemes, festes Schuhwerk und der Klimazone entsprechende Kleidung, bzw. der Mitnahme einer leichten Jacke. In den meisten Kirchen, Synagogen, Klöstern, Moscheen und Tempelanlagen sind kurze Hosen, Miniröcke, ärmellose T-Shirts sowie Strandkleidung nicht erwünscht.

Weitere Hinweise und Empfehlungen zu diesem Thema erhalten Sie durch die Ausflugsbeschreibungen und die fachkundigen Vorträge an Bord.

Ihr individueller Landgang

Für individuelle Landgangs Wünsche steht Ihnen unser Concierge an Bord jederzeit gerne zur Verfügung. Hinweise zu individuellen Visa-Vorschriften erhalten Sie vorab mit dem Landausflugsprogramm.

Rückkehr an Bord

Nach einem erlebnisreichen Ausflug oder Ihrem privaten Landgang freuen wir uns, Sie zurück an Bord begrüßen zu dürfen. Ihre Rückkehr muss spätestens 30 Minuten vor der festgelegten Schiffsabfahrtszeit erfolgen, die Sie dem jeweiligen Tagesprogramm an Bord entnehmen können.

Bitte beachten Sie, dass das Schiff auf verspätete Passagiere nicht warten kann!!

Wir wünschen Ihnen schon jetzt erlebnisreiche Ausflüge sowie eine schöne und erholsame Kreuzfahrt an Bord der HAMBURG.

Ihr Team von PLANTOURS Kreuzfahrten